

Jubiläumstagung zum 10. Geburtstag der

# ANCILLA IURIS



## *Ohne Grund? – Zur Lage der Grundlagenforschung im Recht*

Luzern, 17. und 18. November 2016

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

**zhaw** School of  
Management and Law

**Lucernaiuris**  
Institut für Juristische Grundlagen

## ***Ohne Grund? –***

# ***Zur Lage der Grundlagenforschung im Recht***

Die juristischen Grundlagenforschungen resp. die Hilfswissenschaften haben in der Schweiz und Deutschland in den letzten 10 Jahren neue Beachtung erfahren. Zu kurz gekommen ist dabei allerdings die Frage, auf welchem «Grund» die Grundlagenforschung des Rechts überhaupt steht.

Heute bezieht das Recht seine Informationen über die Gesellschaft primär von der Politik – im Gesetzgebungsverfahren und in der Auslegung von Rechtssätzen. Es stellt sich aber die Frage, ob das Recht damit noch genügend Grundlage in der Gesellschaft findet, um dieser gerecht zu werden. Denn in einer zunehmend ausdifferenzierten Gesellschaft ist die Gesellschaft der Politik ebenso fremd wie dem Recht.

Die sogenannten Hilfswissenschaften bieten sich in dieser Situation dem Recht als Interpretations- und Reflexionsmechanismus an, als wissenschaftliche Analysen von «Recht in Gesellschaft». Es handelt sich dabei jedoch um rechtsinterne Beobachtungen von Fremdbeobachtungen des Rechts. Eine Grundlage eines in der Gesellschaft verankerten Rechts resp. ein Zugang zur gesellschaftsadäquaten Anwendung von Recht ist damit wohl auch nicht zu gewinnen.

Ohne ausreichenden Grund aber erscheint eine Grundlagenforschung ausser Reichweite. Das trifft umso mehr auf eine anwendungsorientierte Grundlagenforschung oder eine grundlegende Anwendungsforschung zu. Verbleibt uns – ohne Grund – nichts mehr als die «Lagenforschung», als eine Beobachtung der wechselseitigen Beobachtung gesellschaftlicher Differenzen?

## *Referierende*

**Andreas Abegg**, Prof., PD Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Professur für öffentliches Wirtschaftsrecht an der ZHAW School of Management and Law

**David R. Wenger**, Dr. utr. iur., LL.M., Richter am Bundesverwaltungsgericht und Lehrbeauftragter für Völkerrecht und Öffentliches Recht an der Andrássy Universität Budapest

**Ino Augsberg**, Prof. Dr. phil. et Dr. iur., Lehrstuhl für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**Jochen Bung**, Prof. Dr. iur., M. A., Lehrstuhl für Strafrecht und Rechtsphilosophie, Universität Hamburg

**Ricardo Campos**, LL.M., wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

**Daniel Dedeyan**, PD Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt bei Walder Wyss in Zürich und Privatdozent für Privat- und Wirtschaftsrecht, Rechtstheorie und Methodenlehre an der Universität Zürich

**Lorenz Engi**, PD Dr. iur., M.A., Dozent für öffentliches Recht an der ZHAW School of Management and Law und Lehrbeauftragter der Universität St.Gallen

**Vagias Karavas**, Ass.-Prof. Dr., Assistenzprofessur für Rechtssoziologie und Co-Geschäftsführender Direktor Institut lucernaiuris an der Universität Luzern

**Daniela Kühne**, Dr. iur., Gerichtsschreiberin am Verwaltungsgericht des Kantons Zürich und Lehrbeauftragte an der ZHAW School of Management and Law sowie der Universität Luzern

**Benjamin Lahusen**, Dr. iur., wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin

**Moritz Renner**, Prof. Dr., Lichtenberg-Proffessur für transnationales Wirtschaftsrecht und Theorie des Wirtschaftsrechts an der Universität Bremen

**Verena Schmid Blumer**, Dr., freischaffende Lektorin u.a. bei der Ancilla Iuris

**Fabian Steinhauer**, PD Dr. iur. et Dr. phil., Vertretungsprofessur an der Universität Bremen

**Sascha Ziemann**, Dr. iur., wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

# *Programm*

**Donnerstag, 17. November 2016**

**14.15 Begrüssung**

Andreas Abegg & David R. Wenger (Herausgeber Ancilla Iuris)  
Vagias Karavas (Universität Luzern)

*Session I (Vorsitz: Andreas Abegg)*

**14.30 Produktive Verunsicherung. Rechtsgeschichte heute**

Benjamin Lahusen

**15.15 Autopistis. Glauben und Wissen im Recht**

Ino Augsberg

**16.00 Pause**

**16.30 Freier Fall. Die Konstruktion tragischer Entscheidungssituationen in der juristischen Argumentation**

Sascha Ziemann

**16.45 Diskussion im Plenum**

**17.30 Redaktionssitzung**

Abendessen (18.30 Uhr)

# *Programm*

**Freitag, 18. November 2016**

**08.45 Begrüssung**

*Session II (Vorsitz: David R. Wenger)*

**09.00 Zur Grundlagenforschung im internationalen Recht –  
globales Verfassungsrecht und Ethik**  
Daniela Kühne

**09.45 Rechtsreflexe und reflexives Recht – Wer hat Angst  
vor Georg Hegel?**  
Jochen Bung

**10.30 Pause**

**11.00 Untergründe. Die kulturtechnische Forschung zum Recht.**  
Fabian Steinhauer

**11.45 Empirie im Untergrund des Rechts**  
Andreas Abegg

**12.15 Diskussion im Plenum**

Mittagessen (13.00 Uhr)

*Session III (Vorsitz: Moritz Renner)*

**14.00 Beobachtungen aus dem Off**

Verena Schmid Blumer

**14.45 Global Law – Eine Genealogie der Verwandlung des Rechts**

Ricardo Campos

**15.30 Pause**

**16.00 Grundlagen des Verwaltungsrechts – Forschungsfragen und  
Forschungskonzepte**

Lorenz Engi

**16.45 Interdisziplinarität im Wirtschaftsrecht**

Daniel Dedeyan

**17.30 Diskussion im Plenum**

Abendessen (18.30 Uhr)

# *Organisation*

## **Datum**

17. November 2016  
14.15 bis 18.30 Uhr

18. November 2016  
08.45 bis 18.30 Uhr

## **Veranstaltungsort**

Raum 4B.55, Universität Luzern,  
Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Sie erreichen uns bequem mit der Bahn oder Auto. Der Bahnhof Luzern sowie das Parkhaus «Bahnhofparking (P3 Frohburg)» befinden sich in unmittelbarer Nähe.

## **Anmeldung**

Die Veranstaltung ist öffentlich sowie die Teilnahme kostenlos.

Bitte melden bis zum 8. November 2016 unter [ancilla@anci.ch](mailto:ancilla@anci.ch) anmelden.

## **Auskunft**

### *Inhaltlich*

Prof. Dr. Andreas Abegg  
[andreas.abegg@zhaw.ch](mailto:andreas.abegg@zhaw.ch),  
058 934 68 04

Ass.-Prof. Dr. Vagias Karavas  
[vagias.karavas@unilu.ch](mailto:vagias.karavas@unilu.ch),  
041 229 53 86

### *Organisatorisch*

Seraina Fürer  
[seraina.fuerer@zhaw.ch](mailto:seraina.fuerer@zhaw.ch),  
058 934 62 55